

Rückblick steirischer herbst '23

Humans and Demons

Am Sonntag endet die 56. Ausgabe des steirischen herbst, die sechste unter der Leitung von Intendantin und Chefkuratorin Ekaterina Degot. In Ausstellungen, unterschiedlichen Performance-Formaten, Diskursveranstaltungen, Kabaretts und einer Clubreihe ließ *Humans and Demons* die Grenzen zwischen den Künsten sowie zwischen Populär- und Hochkultur hinter sich, um sich anhand von Figuren und ihren Geschichten mit moralischen Grauzonen in unserer heutigen Welt auseinanderzusetzen.

„Ich freue mich, dass wir mit der ersten Ausgabe meiner neuen Intendanzperiode dort weitermachen konnten, wo wir mit dem steirischen herbst '22 aufgehört haben: mit einem Programm, das neue Geschichten über Graz erzählt und diese mit dem aktuellen Geschehen in der Welt verbindet. So haben wir es wieder geschafft, für das Grazer Publikum ebenso interessant zu sein wie für die internationale Presse. Ich bin mir sicher, dass unsere diesjährigen Auftragsarbeiten in Erinnerung bleiben werden – etwa die Eröffnung am Schloßberg mit der Performance von Lulu Obermayer, der hypnotische Animationsfilm von Dana Kavelina, die Audioinstallation von Anton Kats, die Filme von Meg Stuart oder die bewegende Performance in der Annenstraße von Mateja Bučar. Ich bin sehr zufrieden mit dieser Ausgabe und sehr stolz darauf, dass der freie Eintritt zu unseren Ausstellungen und ein umfangreiches Vermittlungsprogramm, das wir auch Partnerinstitutionen in der Stadt anbieten, dem Festival mehr Publikum beschert haben. Der steirische herbst hat 2023 wieder gezeigt, dass er ein reichhaltiges Festival mit vielen verschiedenen, faszinierenden Facetten ist. Das ist der Weg, den wir in die Zukunft gehen wollen.“

–Ekaterina Degot

Rund 48.000 Besuche bei über 400 Veranstaltungen in 59 Spielstätten zählt der steirische herbst bis dato (inklusive der Festivals-im-Festival ORF musikprotokoll und Out of Joint sowie des Partnerprogramms). Zum Erfolg der heurigen Ausgabe tragen sicherlich auch der Ausbau an niederschweligen Angeboten wie der freie Eintritt bei den vier Gruppenausstellungen oder das umfangreiche und äußerst beliebte Vermittlungsprogramm bei. In 25 verschiedenen Formaten zählte die **herbstvermittlung** bis gestern (12.10.) bereits über **4.600 Besuche**, davon entfallen fast die Hälfte auf **mehr als 160 Ausstellungsrundgänge**. Beliebt waren außerdem die offenen Workshops mit Künstler:innen ebenso wie die mittlerweile fest

~~steirischerherbst~~

Pressemitteilung, 13.10.23

etablierten *Eat and Greets*, die erstmals auf das ORF musikprotokoll und das Partnerprogramm ausgeweitet wurden.

Mehr als 530 Mitwirkende aus 32 Ländern ermöglichten mit **rund 125 lokalen Initiativen und Partner:innen** das heurige Festival. Unabhängig vom Aufenthaltsort konnten die meisten vom steirischen herbst in Auftrag gegebenen Videoarbeiten auch online angeschaut werden, dazu gab es Livestreams vieler Diskussionsveranstaltungen. Auch der **Ö1 Festivalpodcast** trug den steirischen herbst über Graz und die Steiermark hinaus. Jede Sendung dieser Kooperation mit Ö1 erreichte heuer wieder **weit über 100.000 Hörer:innen**.

Medienecho

Wie in den vergangenen Jahren war das Medieninteresse an der heurigen Festivalausgabe enorm, sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene:

„Must See: steirischer herbst“ **Artforum**, USA

„Wieder einmal gelingt es also dem steirischen herbst über aktuelle politische Sachverhalte künstlerisch intelligent und inhaltlich vielschichtig nachzudenken. Ein Besuch in Graz lohnt sich.“ **Monopol**, Deutschland

„Es ist kontinuierlich eines der experimentellsten, am stärksten historiografisch orientierten und politisch progressivsten Kunstevents in Europa.“ **Metropolis M**, Niederlande

„Das moralische Urteil darüber – das ist die kluge Wendung beim diesjährigen steirischen herbst –, das sollten wir selbst fällen.“ **taz**, Deutschland

Neben zahlreichen Besprechungen in nationalen Tageszeitungen und Kunstmagazinen sind unter anderem bereits Artikel in folgenden weiteren internationalen Medien erschienen oder werden demnächst erscheinen: **Apollo** (Vereinigtes Königreich), **ArtReview** (Vereinigtes Königreich), **Artribune** (Italien), **Berlin Art Link** (Deutschland), **Czas Kultury** (Polen), **DELO** (Slowenien), **Die Welt** (Deutschland), **e-flux Criticism** (USA), **Frieze** (Vereinigtes Königreich), **GLEAN magazine** (Belgien), **Haaretz** (Israel), **Kunstforum International** (Deutschland), **Kultura** (Bulgarien), **Le Quotidien de l'Art** (Frankreich), **Radio Free Europe / Radio Liberty** (Tschechien), **Radio Slovenija** (Slowenien), **RTVE** (Spanien), **The World / Public Radio Exchange** (USA).

Ausblick

Noch bis Sonntag sind die vier Gruppenausstellungen von *Humans and Demons* geöffnet, zu denen auch weiterhin Vermittlungsrundgänge und am Sonntag ein letztes Kurator:innengespräch veranstaltet werden.

Zwei Premieren erwarten das Publikum noch einmal im herbstkabarett, mit neuen Shows von **Mikołai Sobczak** und **Selin Davasse** (14.10., 21:00; 15.10., 19:00). Im **Schauspielhaus Graz** feiert Elfriede Jelineks *Sonne/Luft* seine österreichische Erstaufführung (13.10., 14.10., 19:30), mit einem *Eat and Greet* und herbstclub nach der zweiten Vorstellung.

Die **Steirische Gesellschaft für Kulturpolitik** veranstaltet im Partnerprogramm außerdem Diskussionen zu Menschenrechten und Solidarität (13.10., 14.10., 18:00) und **Lisa Höllebauer** und **Lisa Schantl** laden zur Lesung *Writer(s) in Climate Crisis* ein (15.10., 15:00).

Beschlossen wird der steirische herbst '23 mit der Gameshow-ähnlichen Diskussionsrunde *Auf bald in 50 Jahren* (15.10., 11:00), bei der Kurator:innen und Künstler:innen einen Blick in die Zukunft des Festivals wagen.

Natürlich laufen viele Ausstellungen des Partnerprogramms über das Festivalende hinaus weiter: *Exposure* in der **Camera Austria** bis 12.11., *Desert of Realities / Wüste der Wirklichkeiten* im **esc medien kunst labor** bis 17.11., *Pan Daijing: Until Due Time, Everything Is Else* im **Grazer Kunstverein** bis 19.11., *Protest!* im **Graz Museum** bis 14.4.24, *ERNSTHAFT?! Albernheit und Enthusiasmus in der Kunst* in der **HALLE FÜR KUNST Steiermark** bis 25.2.24, *GEHEN&BLEIBEN: Der zeitanalytische Kunstkosmos von Peter Angerer* im **KULTUMUSEUM Graz** bis 16.12., *The Other* und *Sol LeWitt's Wall. Performed* (Teil von *20 Jahre Kunsthaus Graz. Re-Imagine the Future*) im **Kunsthhaus Graz** bis 18.2.24 bzw. 9.6.24, *Bernhard Wolf: Fuck the Solar System / Burning Down the House* in der **QL-Galerie** bis 5.11., *Friedhof der Utopien* von **Roter Keil** bis 27.10. und das Ausstellungscluster *Kunst der Flucht. Kunst der Fuge.* von **Heinz Trenczak** bis 22.10.

Erfreulich ist außerdem, dass zahlreiche Auftragsarbeiten des steirischen herbst nach Festivalende zu anderen Festivals oder Kultureinrichtungen weiterreisen. Bereits nächsten Monat sind etwa Aufführungen von **Adrienn Hód / HODWORKS'** *Voice of Power* im Kunstzentrum Trafó in Budapest zu sehen und **Meg Stuarts** Videoarbeit *Shelf Life* über die Vorklinik beim Playground Festival in Löwen.

Der steirische herbst '24 findet vom 19.9. bis 13.10.24 statt.

~~steirischerherbst~~

Pressemitteilung, 13.10.23

Dank

Der steirische herbst bedankt sich bei allen, die mit ihrem Vertrauen und Zuspruch das Team begleitet und zum Erfolg des Festivals beigetragen haben.

Gesellschafterinnen Land Steiermark und Stadt Graz; **Förderinnen** Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport und Tourismusverband Region Graz; **Hauptsponsorin** legero united – the shoemakers | Initiator of con-tempus.eu; **Sponsorinnen** Holding Graz, Arbeiterkammer Steiermark, AVL List, Merkur Versicherung, Held Berdnik Astner & Partner, Citycom Telekommunikation, Gaulhofer Industrie-Holding, Energie Graz, Binder Grosseck und Partner, Jöbstl Artrtrans & Umzüge, Tischlerei Gollob, Hertz, Kastner & Öhler, Datenreisebüro, VMG Versicherungsmakler; **Gastronomiesponsorinnen** Martin Auer, Zotter Schokolade, tribeka, Weingut Winkler-Hermaden, Brau Union, MAKAvA; **Hotelpartnerinnen** Austria Trend Hotel Europa, Parkhotel, Hotel Gollner, Hotel Weitzer, Hotel Wiesler, Hotel Daniel, Schlossberghotel, Kai 36, Lendhotel, Augartenhotel; **Projektförderinnen** Bundesimmobiliengesellschaft, Institut für Auslandsbeziehungen, Artis, ERSTE Stiftung, Danish Arts Foundation, SAHA, Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Wien, Trampoline Association, Estnische Botschaft in Wien, Polnisches Institut Wien; **Kooperationspartnerinnen** Alpen-Adria-Allianz, Universität Graz, OeAD, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Mangolds, Icon Real Estate, Hunger auf Kunst und Kultur, Kunsthauscafé; **Medienpartnerinnen** Ö1, Kleine Zeitung, Der Standard, KUMA, Radio Soundportal

Bildmaterial zum gesamten Festival finden Sie unter:
www.steirischerherbst.at/presse

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

steirischer herbst Pressebüro
presse@steirischerherbst.at
t +43 316 823 007 61